Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 15

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Commune d'Ecublens VD **– neu**	Collège de la Coquerellaz (Studienauftrag mit Honorarofferte)	ArchitektInnen und IngenieurInnen aus der Schweiz	(18. April 2000) 6. Juni 2000	15/2000 S. 349
Gemeinde Romanshorn TG	Neubau Werkhof Romanshorn (GLW)	ArchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(18. April 2000) Ende Juli 2000	15/2000 S. 349
Gemeindeverband Alters- und Pflegeheim Albula GR **– neu**	Neubau Alters- und Pflegeheim in Alveneu (Skizzen-PQ)	ArchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(20. April 2000) 16. Juni 2000	15/2000 S. 349
Baudepartement des Kantons Aargau	Neubau Zentralgefängnis Lenzburg (PW)	ArchitektInnen mit Sitz in der Schweiz (Reg. A) oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(20. April 2000) 15. Sept. 2000	11/2000 S. 237
Spital Zofingen AG	Erweiterung Behandlungstrakt (GLW)	Firmen und Unternehmungen mit Geschäftssitz in der Schweiz, welche die Bereiche Architektur, Ingenieurbau und Haustechnik/Gebäudeautomation abdecken und die für die Aufgabe erforderlichen Fähigkeiten ausweisen können	(21. April 2000)	10/2000 S. 215
Land Niedersachsen, Staatshochbauamt (BRD) **– neu**	Erweiterung Herzog Anton Ulrich-Museum (PQ)	europaweit ArchitektInnen mit entsprechenden Referenzen und Nachwuchsfachleute	(28. April 2000) 1. Sept. 2000	15/2000 S. 348
Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung (BRD) **– neu**	Planung Ratzingerplatz (IW)	Arbeitsgemeinschaften aus Architektur (Stadtplanung/Raumplanung) und Landschaftsplanung mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz	(2. Mai 2000) 20. Juni 2000	15/2000 S. 349
Katholische Kirchgemeinde St. Anton ZH **– neu**	Renovation Kirche St. Anton (Submission)	Teams von Architekten und Ingenieuren mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(2. Mai 2000)	15/2000 S. 349
Amt der Steiermärkischen Landesregierung (A) **– neu**	Neubau Landesmusikheim St. Stefan (PW)	ArchitektInnen und Planende Baumeister mit Sitz Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz	(5. Mai 2000) 6. Juni 2000	15/2000 S. 349
Gemeinde Wiesendangen **– neu**	Gestaltung Dorfplatz/Dorfstrasse (IW)	Teams mit mindestens je einer Fachperson aus den Bereichen Landschaftsarchitektur/Architektur und Verkehrstechnik/Strassenprojektierung	(5. Mai 2000) 31. Okt. 2000	15/2000 S. 348
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	ETH-World - Vortueller Campus und Physische Präsenz (IW)	Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften aus Architektur, Interface-Design und Kommunikationswissenschaften. Aufgabenstellung, Wettbewerbsunterlagen, Anmeldung und geforderte Leistungen: www.ethworld.ch oder www.phase1.de	(8. Mai 2000)	13/2000 Inserat
Municipalité d'Ostrava (CZ)	Aménagement urbain du quartier de Karolina (IW)	international (auch Studierende)	(9. Mai 2000)	10/2000 S. 215
Hochbaudepartement der Stadt Zürich **– neu**	Schulhaus Matthenhof (Submission)	ArchitektInnen	(24. Mai 2000)	15/2000 Inserat
Stadt Dingolfing (BRD)	Wohn- und Geschäftszentrum in Altstadt (PW)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Juni 2000	11/2000 S. 237
Blindeninstitutsstiftung Würzburg (BRD)	Neubauten für die Blindeninstitutstiftung und städtebauliche Gestaltung des Baugebiets (IW)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen. Ausgabe der Auslosungsunterlagen bei: Architekturbüro Manfred Blasch, Weitoldstrasse 7a, D-93047 Regensburg, Tel. +49 941/59 58 00, Fax 539 69 (Quelle: www.sia.ch)	15. Juni 2000	14/2000 Liste
Stadt Ansbach (BRD)	Neubau Sport- und Veranstaltungshalle (PW)	Anforderung/Ausgabe der Unterlagen bei Architekten Thomeczek und Team, Nordostpark 14, D-90411 Nürnberg, Tel. +49 911/527 14, Fax 527 14 89 (Quelle: www.sia.ch)	27. Juni 2000	14/2000 Liste

Ostschweizer Regierungskonferenz	Kunstwettbewerb «aua extrema» (Skizzen-PQ)	Kunstschaffende mit starkem Bezug zur Ostschweiz	30. Juni 2000	11/2000 S. 237
Deutsche Bauzeitung, Wettbewerbe Aktuell, Hewlett Packard und Nemetschek AG	Arbeitswelten der Zukunft - Grenzgänge (IW)	Studierende und AbsolventInnen (Diplom nach 1. Juli 1999) aller deutschsprachigen Universitäten, Fachhochschulen und Akademien	11. Juli 2000	12/2000 S. 267
Architekturforum Oberösterreich	Future Vision Housing - Inszenierung des Wohnens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169

Preise

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	Eurpean IST-Prize	Unternehmerteams, die in herausragender Weise innovative Ideen entwickeln und ihre Forschungsergebnisse in vermarktbare Produkte umwandeln	16. Mai 2000	8/2000 S. 169
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Weka Baufachverlage Augsburg, BDB-Landesverband Hamburg, Hochschule für bildende Künste **– neu**	Architektur Preis 2000	Alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studierende ab dem 7. Semester	1. Aug. 2000	15/2000 S. 349
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

Ausstellungen

Stadt Neuenburg	Nouvelle Ecole de la Maladière	16, rue du Crêst-Taconnet, Neuenburg. Mo - Fr von 14 - 17.30 Uhr	7. April - 28. April 2000
Lignum	Prix Lignum - Auszeichnung für Bauten aus Holz	Holz Art 2000, Kultur- und Kongresszentrum, Luzern	18./19. April 2000
Stiftung St. Josephsheim	Projektwettbewerb Schulhaus, Wohnheim und Mehrzweckgebäude	Mehrzweckhalle Stiftung St. Josefsheim, 5620 Bremgarten Mo - Fr von 16 - 18 Uhr, Sa von 10 - 16 Uhr, So von 10 - 12 Uhr	7. April - 16. April

Ausschreibungen

Gestaltung Dorfplatz/Dorfstrasse Wiesendangen ZH

Die Gemeinde Wiesendangen führt einen Ideenwettbewerb im offenen Verfahren für die Gestaltung der Dorfstrasse (Kantonsstrasse) und des Dorfplatzes durch. Teilnahmeberechtigt sind Teams mit mindestens je einer Fachperson aus den Bereichen Landschaftsarchitektur/Architektur und Verkehrstechnik/Strassenprojektierung. Für Preise und Ankäufe steht eine Preissumme von insgesamt Fr. 30 000.- zur Verfügung. Das Wettbewerbsprogramm kann schriftlich, unter Beilage eines adressierten und frankierten Rückantwortcouverts C4, bei der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, bestellt werden. Die Bestellung der vollständigen Wettbewerbsunterlagen hat mit gleichzeitiger Einzahlung einer Gebühr von Fr. 200.- auf das PC-Konto 84-1071-2 zu erfolgen.

Fachpreisgericht: Ruedi Lattmann, Architekt; Werner Rüeger, Landschaftsarchitekt; Paul Widmer, Verkehrsplaner. Sachpreisgericht: Walter Mäder, Gemeinderat; Arnold Bleier, Zivilgemeinde; Ernst Kögi, Gemeinderat, Reto Kuns, Anwohner; Heinrich Peter, Gemeinderat; Martha Schwengeler, Anwohnerin.

Termine: Bestellung der vollständigen Wettbewerbsunterlagen bis 5. Mai 2000. Abgabe der Beiträge bis 31. Oktober 2000.

Erweiterung Herzog Anton Ulrich-Musum, Braunschweig (BRD)

Das Land Niedersachsen, vertreten durch das Staatshochbauamt, führt einen Realisierungswettbewerb im selektiven Verfahren für die Erweiterung des Herzog Anton Ulrich-Museums in Braunschweig durch. Eingeladen werden insgesamt 30 Teilnehmende, davon fünf namentlich. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt DM 128 000.- zur Verfügung.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch ein Gremium, dem mindestens zur Hälfte Mitglieder mit einer den Teilnahmevoraussetzungen vergleichbaren Befähigung angehören. Die Bewerber haben nachzuweisen, dass sie ein Gebäude vergleichbarer Grösse als

Architekt verantwortlich geplant haben und erfolgreich an mindestens 2 Wettbewerben zur Gebäudeplanung (Auszeichnungen mit Preisen oder Ankäufen) in den letzten fünf Jahren teilgenommen haben. Der Auslober behält sich vor, bis zu fünf Nachwuchsteams zu bestimmen. Sofern mehr Bewerber die Auswahlkriterien erfüllen als zur Teilnahme vorgesehen, erfolgt eine Auswahl durch Losziehung.

Die Bewerbung erfolgt durch Nachweis der Teilnahmeberechtigung, einer Dokumentation des vom Bewerber geplanten vergleichbaren Gebäudes auf einem Blatt A 3 und einer Dokumentation der geforderten Planungen und Wettbewerbserfolge auf maximal zwei Blättern A3. Die Bewerbungsunterlagen sind zu richten an: Vergabekammer bei der Oberfinanzdirektion Hannover, Referat Bau 13, Postfach 240, D-30002 Hannover.

Termine: Eingang der Teilnahmeanträge bis spätestens 28. April 2000. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis 1. September 2000.

Neubau Alters- und Pflegeheim in Alvaneu GR

Der Gemeindeverband «Alters- und Pflegeheim Albula» veranstaltet einen zweistufigen offenen Projektwettbewerb für den Neubau eines Alters- und Pflegeheims in Alvaneu mit knapp 2000 m² Nutzfläche. In einer ersten Wettbewerbsstufe sollen 8-15 konzeptionelle Lösungsvorschläge für die zweite Wettbewerbsstufe ausgewählt werden. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt Fr. 60 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten mit Wohn- und Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos mittels adressiertem und frankiertem Antwortcouvert C4 an die Gemeindekanzlei, «Wettbewerb Alters- und Pflegeheim Albula», 7492 Alvaneu, angefordert werden. Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen sind unter Vorauszahlung eines Depositums von Fr. 300.- auf PC-Konto 70-3768-9 oder Raiffeisenbank Albula, Tiefencastel, zugunsten Konto 16640.76 beim Auftraggeber erhältlich.

Termine: Anmeldung und Bezug der Unterlagen bis 20. April 2000. Abgabe der ersten Wettbewerbsstufe bis zum 16. Juni 2000. Abgabe der zweiten Wettbewerbsstufe bis zum 22. September 2000.

Renovation der Kirche St. Anton, Zürich

Die Katholische Kirchgemeinde St. Anton führt eine Honorarofferte im selektiven Verfahren für die Renovation der Kirche St. Anton durch. Die Ausschreibung umfasst die gesamten Architektur- und Ingenieurleistungen sowie die Bauleitung. Die erwartete Bausumme liegt bei Fr. 3 900 000.-. Teilnahmeberechtigt sind Teams von Architekten und Ingenieuren aus den Vertragsstaaten des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Sekretariat der Kirchgemeinde St. Anton, «Submission Architekturleistungen», Neptunstrasse 70, 8032 Zürich, Tel. 01/387 46 00, Fax 01/387 46 16, angefordert werden.

Einreichen des Teilnahmegesuchs bis zum 2. Mai 2000 (12.00 Uhr). Ausführung ab Herbst 2000 bis 2001.

Neubau Werkhof in Romanshorn TG

Die Politische Gemeinde Romanshorn veranstaltet einen Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau des Werkhofs auf dem Areal der ehemaligen Giesserei Bodan an der Gaswerkstrasse. Es werden vier bis sechs Planerteams zur Teilnahme für die Projektierung und schlüsselfertige Erstellung des Werkhofs gesucht.

Zum Präqualifikationsverfahren sind Gesamtleistungsanbietende von Planern und Unternehmungen sowie Generalunternehmungen zugelassen. Die Bewerber haben zur Präqualifikation ihre Eignung bei der Realisierung von ähnlichen Bauten nachzuweisen. Dieser Leistungsausweis besteht aus Referenzobjekten und ist auf einem Blatt im Querformat A3 darzustellen.

Das Programm mit Bewerbungsformular kann, unter Beilage eines frankierten und adressierten Kuverts C4, schriftlich bei der Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, angefordert werden

Termine: Eingabe Bewerbungen bis zum 18. April 2000 (Poststempel). Abgabe des Bauprojekts bis Ende Juli 2000.

Restructuration et dévelopement du Collège de la Coquerellaz, Ecublens VD

La commune d'Ecublens organise un mandat d'étude confié à plusieurs achitectes (offre globale architectes-ingénieurs) à procédure séléctive pour la restructuration et le développement du Collège de la Coquerellaz. Le programme comporte 12 locaux scolaires primaires, une salle de gymnastique, des locaux annexes et un appartement de service. Le montant de l'opération est éstimé de Fr. 7000 000.-. Quatre participants seront admis à l'étude. La participation à la procédure sélective est ouverte aux architectes et ingénieurs établis en Suisse.

Le groupement ainsi formé présentera un dossier de préqualification rédigé en français (max. 5 pages A4 verticaux) auprès de la Municipalité d'Ecublens, Mon-Repos, Chemin de la Colline 5, 1024 Ecublens, tél. 021/691 19 91, fax 021/691 09 59. Le dossier décrira en particulier ses qualités et motivations, sa structure et son organisation interne, ainsi que la qualification des personnes désignées pour travailler sur le projet. Il donnera la liste des réalisations et des concours gagnés dans le domaine des constructions scolaires et sportives; les références relatives à la réalisation de bâtiments conçus selon le label Minergie seront metionnées.

Délais: dépôt du dossier de candidature auprès de l'adjudicateur jusqu'au 18 avril 2000. Rendu des propositions jusqu'au 15 août 2000. Début des travaux, sous réserve de l'octroi du crédit de construction, en juin 2001.

Landesmusikheim St. Stefan (A)

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung veranstaltet einen offenen einstufigen Realisierungswettbewerb zur Erlangung von detaillierten Ausführungsentwürfen für das Landesmusikheim St. Stefan mit einer Bruttogeschossfläche von rund 6000 m². Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von ATS 770 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und planende Baumeister aus dem Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz. Die Unterlagen sind auf schriftliche Anforderung (Post, E-Mail oder Fax) erhältlich beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 4b, Wartingergasse 43, A-8010 Graz, Thomas Goldberger, Tel. +43 316/877 20 06, Fax +43 316/877 30 57, E-Mail: thomas.goldberger@stmk.gv.at, oder online unter www.stmk.gv.at/verwaltung/fa4b abrufbar.

Termine: Bezug der Unterlagen bis zum 5. Mai 2000. Abgabe am 6. Juni 2000 (bzw. am 19. Juni 2000 (bei Einsendung per Post).

Weka Architektur-Preis 2000 – Architektur der Zukunft

Die Weka Baufachverlage Augsburg, der BDB-Landesverband Hamburg und die Hochschule für Bildende Künste verleihen den Weka-Preis für Entwürfe und realisierte Projekte, die sich durch neue ungewöhnliche Baustoffe, Konstruktionen oder Details auszeichnen. Für Preise steht eine Summe von insgesamt DM 50 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studierende ab dem 7. Fachsemester. Die Unterlagen können kostenlos bezogen werden bei Weka Baufachverlage GmbH, Berliner Allee 28 b-c, D-86153 Augsburg, Tel. +49821/504 14 76, Fax 504 13 10 oder per online: www.wekaweb.de heruntergeladen werden.

Preisgericht: Blumer, Bern; Brunnert, Stuttgart; Gegg, Augsburg; Jocher, München; Lang, Augsburg; Leon, Berlin; Purr, Wien; Rosenbusch, Hamburg; Sairally, Hamburg.

Termin: Abgabe der Arbeiten bis zum 1. August 2000

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb Ratzingerplatz, München (BRD)

Die Landeshauptstadt München, vertreten durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, veranstaltet einen offenen landschaftsplanerischen und städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb. Ziel des Wettbewerbs ist die städtebauliche und landschaftliche Planung für den Bereich Ratzinger Platz und die städtischen Grundstücke südlich und nördlich der Boschetsrieder Straße sowie östlich der Aidenbachstraße. Auf einer dieser Flächen befindet sich eine Industriehalle aus der Gründerzeit deren Erhalt oder Abriss im Wettbewerb geprüft werden soll. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 140 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus Architekten (Stadtplaner/Raumplaner) und Landschaftsplanern mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz. Die Wettbewerbsunterlagen können unter dem Kennwort «WB Ratzingerplatz» gegen eine Schutzgebühr von DM 150.- als Verrechnungsscheck beim Büro Bartenbach/David, Kapuzinerstraße 8, D-80337 München, bezogen werden

Fachpreisgericht: Adam, München; Auböck, Wien; Baumschlager, Lochau; Burger, München; Perret, München; Thalgott, München; V. Trojan, Darmstadt

Termine: Anforderung der Unterlagen bis zum 2. Mai 2000. Abgabetermin 1. Phase bis zum 20. Juni 2000.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe